

Handbuch soll Anreize für Bauen mit heimischem Holz geben

Förderung | Auftakt für Leader-Projekt im Nordschwarzwald

Nordschwarzwald. Der Schwarzwald ist eine einzigartige Natur-, Kultur- und Erlebnislandschaft. Das drückt sich auch in besonderen Baustilen aus, die zum Teil eine jahrhundertelange Tradition widerspiegeln.

Diese gelte es zu erhalten und weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund gaben die Projektinitiatoren der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, der Architektenkammer und der beteiligten Kommunen im Landratsamt Calw gemeinsam den Startschuss für die Erstellung eines Handbuchs zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der regionalen Holz-Baukultur im Nordschwarzwald.

»Mit dem Leader-Projekt möchten wir einerseits der Frage nachgehen, was unter regionaltypischer Baukultur speziell im Nordschwarzwald

zu verstehen ist und andererseits, wie diese modern interpretiert werden kann«, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe, die Intention des Projekts.

Bad Wildbad und Baiersbronn sind Pilotkommunen

Klaus Mack, Bürgermeister der Stadt Bad Wildbad – neben Baiersbronn eine der Pilotkommunen im Projekt – wünscht sich eine Handreichung, die Möglichkeiten aufzeigt, wie die vielfältigen Schindelfassaden und der damit verbundene regionaltypische Baustil erhalten und insbesondere vor dem Hintergrund der Energieeinsparverordnung unterstützt und gefördert werden kann.

»Unser Ziel ist es, die Identität der Region gerade auch in der Handschrift der Baugeschichte nachhaltig zu sichern«, so Mack.

Die Architektenkammer Baden-Württemberg möchte mit dem Projekt den Baustoff Holz, insbesondere die für den Schwarzwald charakteristische Weistanne, wieder stärker ins Bewusstsein von privaten aber vor allem auch kommunalen Bauherren rücken. »Wir haben hier – gerade auch mit Leader – schon viel erreicht. Diesen Weg müssen wir aber konsequent weitergehen«, sagte Rudolf Müller, Vorsitzender der Kammergruppe Nordschwarzwald, die zusammen mit dem Landkreis Freudenstadt Träger des Projekts ist.

Mit der Erstellung des Baukulturhandbuchs wurde die Firma Tom Texter ydeas aus



Die Initiatoren nach dem gelungenen Auftakttreffen zum neuen Leader-Projekt (von links): Rudolf Müller (Vorsitzender der Kammergruppe Nordschwarzwald der Architektenkammer Baden-Württemberg), Gernot Meyer (Kreisbaumeister, Landratsamt Freudenstadt), Martin Steudinger (Landratsamt Freudenstadt, Bau- und Umweltamt), Dorothea Wesling (Kreisbaumeisterin, Landratsamt Calw), Eva-Maria Margner und Thomas Trautmann (Firma Tom Texter ydeas), Dajana Greger (Geschäftsführerin Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald), Klaus Mack (Bürgermeister Bad Wildbad).

Foto: Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald

Freudenstadt beauftragt. Hier gibt es schon viele Ideen, wie das Handbuch am Ende aussehen könnte. Als nächster Schritt steht jedoch erst ein-

mal die Konstitution einer Lenkungsgruppe an, deren Aufgabe es sein wird, den inhaltlichen Rahmen abzustecken.

WEITERE INFORMATIONEN:
► Im Internet unter den Adressen www.Leader-nordschwarzwald.de und unter www.holzplanwerk.de.